**Antrag auf Änderung des Ganztagsbetriebs zum Schuljahr 2023/2024**

Auf dem Dienstweg

über das Staatliche Schulamt (spätestens 01.10.2022)

an das Regierungspräsidium (spätestens 01.11.2022)

**Antrag der Stadt/Gemeinde**

**auf Änderung des Ganztagsbetriebs an folgender Schulart**

[ ]  **Grundschule**

[ ]  **Grundstufe eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit Förderschwerpunkt Lernen (SBBZ L)**

[ ]  **Hauptstufe eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit Förderschwerpunkt Lernen (SBBZ L**

[ ]  **Hauptschule/Werkrealschule**

[ ]  **Realschule**

[ ]  **Gymnasium**

[ ]  **Schulverbund (Sek. I)**

Schulname

Dienststellennummer

Straße

PLZ/Ort

Landkreis/Stadtkreis

Telefon

Fax

E-Mail

Schulleitung

Schulträger

ggf. weitere beteiligte Kommunen

Staatliches Schulamt

Regierungspräsidium

Genehmigung der Ganztagsschule vom      , AZ.: **Anlage A (SchG § 4 a) Grundschule / Grundstufe eines SBBZ L**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Angaben der Schule**

(von der Schule auszufüllen)

**a) bisherige Form des Ganztagsbetriebs**

|  |  |
| --- | --- |
| **Wahlform** | **verbindliche Form** |
| **a) Wahlform für die Klassen 1 - 4** | [ ]  | 1. **verbindliche Form für die Klassen 1 - 4**(alle Schüler und Schülerinnen der Schule nehmen am Ganztagsbetrieb teil)
 | [ ]  |
| b) **im sukzessiven Aufbau**momentan für die Klassenstufe(n)      (die weiteren Klassenstufen werden **auslaufend im Halbtagsbetrieb geführt)** | [ ]  | 1. **im sukzessiven Aufbau**

momentan für die Klassenstufe(n)       (die weiteren Klassenstufen werden **auslaufend im Halbtagsbetrieb** geführt) | [ ]  |
| c) **im sukzessiven Aufbau**momentan für die Klassenstufe(n)      (die weiteren Klassenstufen werden **auslaufend als erlassene GTS nach Schulversuch geführt)** | [ ]  | 1. **im sukzessiven Aufbau**

momentan für die Klassenstufe(n)       (die weiteren Klassenstufen werden **auslaufend in der Wahlform** geführt) | [ ]  |
|  |  | 1. **im sukzessiven Aufbau**

momentan für die Klassenstufe(n)       (die weiteren Klassenstufen werden **auslaufend als erlassene GTS nach Schulversuch** geführt) | [ ]  |

**b) bisheriges Zeitmodell des Ganztagsbetriebs**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Grundschule / Grundstufe des SBBZ L |  | Grundschule / Grundstufe des SBBZ L |
| mindestens **drei** Wochentageà **7** Zeitstunden | [ ]  | mindestens **drei** Wochentageà **8** Zeitstunden | [ ]  |
| Anzahl der Nachmittage mit Unterricht |       | Anzahl der Nachmittage mit Unterricht |       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Grundschule / Grundstufe des SBBZ L |  | Grundschule / Grundstufe des SBBZ L |
| mindestens **vier** Wochentageà **7** Zeitstunden | [ ]  | mindestens **vier** Wochentageà **8** Zeitstunden | [ ]  |
| Anzahl der Nachmittage mit Unterricht |       | Anzahl der Nachmittage mit Unterricht |       |

**Anlage A** **(SchG § 4 a) Grundschule / Grundstufe eines SBBZ L**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**c) künftige Form des Ganztagsbetriebs**

|  |  |
| --- | --- |
| **Wahlform** | **verbindliche Form** |
| a) **Wahlform für die Klassen 1-4** | [ ]  | a) **verbindliche Form für die Klassen 1 - 4**(alle Schüler und Schülerinnen der Schule nehmen am Ganztagsbetrieb teil) | [ ]  |
| b) **sukzessiver Aufbau** beginnend mit den Klassenstufe(n)       (die weiteren Klassenstufen werden **auslaufend im Halbtagsbetrieb** geführt) | [ ]  | b) **sukzessiver Aufbau** beginnend mit den Klassenstufe(n)       (die weiteren Klassenstufen werden **auslaufend im Halbtagsbetrieb** geführt) | [ ]  |
| c) **sukzessiver Aufbau** beginnend mit den Klassenstufe(n)       (die weiteren Klassenstufen werden **auslaufend als erlassene GTS nach Schulversuch** geführt) | [ ]  | c) **sukzessiver Aufbau** beginnend mit den Klassenstufe(n)       (die weiteren Klassenstufen werden **auslaufend in der Wahlform** geführt) | [ ]  |
|  | 1. **sukzessiver Aufbau** beginnend mit den Klassenstufe(n)

(die weiteren Klassenstufen werden **auslaufend als erlassene GTS nach Schulversuch** geführt) | [ ]  |

**d) künftiges Zeitmodell des Ganztagsbetriebs**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Grundschule / Grundstufe des SBBZ L |  | Grundschule / Grundstufe des SBBZ L |
| mindestens **drei** Wochentageà **7** Zeitstunden | [ ]  | mindestens **drei** Wochentageà **8** Zeitstunden | [ ]  |
| Anzahl der Nachmittage mit Unterricht |       | Anzahl der Nachmittage mit Unterricht |       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Grundschule / Grundstufe des SBBZ L |  | Grundschule / Grundstufe des SBBZ L |
| mindestens **vier** Wochentageà **7** Zeitstunden | [ ]  | mindestens **vier** Wochentageà **8** Zeitstunden | [ ]  |
| Anzahl der Nachmittage mit Unterricht |       | Anzahl der Nachmittage mit Unterricht |       |

**Anlage A** **(SchG § 4 a) Grundschule / Grundstufe eines SBBZ L**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**e) Der Bedarf an Ganztagsplätzen wurde wie folgt erhoben:**

* An Grundschulen muss dauerhaft mindestens eine Ganztagsgruppe mit mindestens 25 Schülerinnen und Schülern eingerichtet sein.
* An Grundstufen der SBBZ L muss dauerhaft mindestens eine Ganztagsgruppe mit mindestens 12 Schülerinnen und Schülern eingerichtet sein.
* Die GTS-Gruppe kann klassen- und jahrgangsübergreifend sein.
* Alle Ganztagsschüler nehmen an allen von der Schule angebotenen Ganztagen teil.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Klassenstufe | Prognostizierte Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an der Schule | Voraussichtliche Anzahl der teilnehmenden Schüler/-innen am GTS-Betrieb | Anzahl der geplanten Gruppen und Klassen |
| 1 |       |       |  |
| 2 |       |       |
| 3 |       |       |
| 4 |       |       |
| Σ 1-4 |       |       |       |

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden nach Gruppen berechnet:

25 Schülerinnen und Schüler einer Grundschule im Ganztagsbetrieb sind für die erste Gruppe notwendig. Die jeweils nächste 25er-Gruppe beginnt ab vier weiteren Teilnehmenden (also ab 29 Schülerinnen und Schüler zwei Gruppen, ab 54 drei, ab 79 vier, usw.).

Die Gruppengröße an Grundstufen der SBBZ L ist bei 12 Schülerinnen und Schülern anzusetzen. Die jeweils nächste 12er-Gruppe beginnt ab vier weiteren Teilnehmenden (12 eine Gruppe, 16 zwei Gruppen, 28 drei Gruppen, usw.).

**f) Berechnung der Lehrerwochenstunden**

Durch die Berechnung der Schülergruppen im Ganztagsbereich nach dem unter b) gewählten Zeitmodell und der Zuweisung von Lehrerwochenstunden pro Gruppe ergibt sich folgende Berechnung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Zeitmodell | LWS-Zuweisung pro Gruppe | geplante GTS-Gruppenzahl | Summe |
|       |       | X |       | = |       |
|  |
| 3 Tage mit 7 Zeitstunden | 6 LWS |  |  |  |
| 4 Tage mit 7 Zeitstunden | 8 LWS |  |  |  |
| 3 Tage mit 8 Zeitstunden | 9 LWS |  |  |  |
| 4 Tage mit 8 Zeitstunden | 12 LWS |  |  |  |

**Anlage A** **(SchG § 4 a) Grundschule / Grundstufe eines SBBZ L**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**g) gegebenenfalls: die Schule ist im Verbund mit einer**

[ ]  Haupt-/Werkrealschule/ Realschule/ Gymnasium ohne Ganztagsbetrieb

[ ]  Haupt-/Werkrealschule/ Realschule/ Gymnasium mit Ganztagsbetrieb

[ ]  Gemeinschaftsschule

**h) gegebenenfalls: Monetarisierung**

Bis zu 50 % der zusätzlich zugewiesenen Lehrerwochenstunden (vgl. Abschnitt f) des Ganztags-bereichs können monetarisiert werden, um damit Angebote außerschulischer Partner zu finanzieren.

Die Schule wünscht zum Schuljahr 2023/2024 die Monetarisierung von

 Lehrerwochenstunden im Ganztagsbereich.

Wenn 10 oder mehr Lehrerwochenstunden monetarisiert werden:

Soll von diesen eine Lehrerwochenstunde für Koordinierungsaufgaben entnommen werden?

[ ]  ja\*)

[ ]  nein

(\*) Dies ist nur möglich bei einer Monetarisierung von mindestens 10 LWS.

Diese Stunde kann entweder zur Bezahlung Dritter für Koordinierungsaufgaben verwendet werden oder der Schulleiter nimmt diese als Entlastungsstunde. Sofern bspw. insgesamt 10 LWS monetarisiert werden können, stehen nach Abzug der Koordinierungsstunde 9 LWS für den eigentlichen Ganztagsbetrieb zur Verfügung. Dies gilt unabhängig davon, ob die 10. Stunde als Anrechnungsstunde für den Schulleiter oder zur Bezahlung Dritter verwendet wird.)

**i) Angaben zur pädagogischen Konzeption der Schule**

Der Qualitätsrahmen Ganztagsschule Baden-Württemberg ist verbindliche Grundlage für die pädagogische Konzeption der Schule.

[ ]  Die pädagogische Konzeption des bereits genehmigten Antrags auf Einrichtung einer Ganztagsschule soll aus folgenden Gründen auf den neu beantragen Ganztagsbetrieb übertragen werden (stichwortartig):

[ ]  Die pädagogische Konzeption wurde in den vergangenen Jahren wie folgt weiterentwickelt (stichwortartig):

[ ]  Die Vorgaben zur Rhythmisierung können aus folgenden belegbaren Gründen nicht umgesetzt
 werden:

[ ]  Exemplarische Stundenpläne aller betreffenden Klassenstufen sind beigefügt.

[ ]  Beschluss der Schulkonferenz ist beigefügt.

[ ]  Erklärung des Schulträgers / der Schulträger zur Übernahme der Sachkosten sowie der Personalkosten für Betreuung, auch beim Mittagessen für den veränderten Ganztagsbetrieb ist beigefügt.

**Anlage A** **(SchG § 4 a) Grundschule / Grundstufe eines SBBZ L**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**j) abschließende Erklärung**

Die Änderungen des Ganztagsbetriebs wie in den Abschnitten c) bis i) beschrieben, werden beantragt.

Ort, Datum Unterschrift des Oberbürgermeisters / Bürgermeisters

Dienstsiegel

Ort, Datum Unterschrift der Schulleitung

Dienstsiegel

**Anlage B** **alle Schularten ausgenommen Gemeinschaftsschule**

**Hinweis: GS, welche GTS nach § 4 a SchG werden wollen, müssen einen Neuantrag stellen (anderes Formular)**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Angaben der Schule**

(von der Schule auszufüllen)

**a) bisherige Form des Ganztagsbetriebs**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ganztagsschule in offener Angebotsform (4 Tage mind. 7 Zeitstunden)** |  |
| **einzügig** * jahrgangsbezogene oder jahrgangsübergreifende Ganztagsgruppen
* mind. 20 Schülerinnen und Schüler
 | GS | HS/WRS |
| [ ]  | [ ]  |
| Anzahl der bereits genehmigten Ganztagsgruppen |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  | GS | HS/WRS | SBBZ L | RS | GYM |
| **mehrzügig** * jahrgangsbezogene Ganztagsgruppen
* mind. 20 Schülerinnen und Schüler
 | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ] [ ]  | [ ]  |
| Anzahl der bereits genehmigten Züge im Ganztagsbetrieb |  |  |  |  |  |
|  |  |  |
|  | Schul-verbund |  |
| **schulartübergreifend in der Sekundarstufe 1** * schulartübergreifende, jahrgangsbezogene Gruppen
* mind. 25 Schülerinnen und Schüler
 | [ ]  |

|  |
| --- |
| **Ganztagsschule mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung****(4 Tage à 8 Zeitstunden)** |
| **einzügig**  | GS | HS/WRS | SBBZ L[[1]](#footnote-1) |
| * jahrgangsbezogene oder jahrgangsübergreifende Ganztagsgruppen
* mind. 20 Schülerinnen und Schüler
 | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Anzahl der bereits genehmigten Ganztagsgruppen |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **mehrzügig** * jahrgangsbezogene Ganztagsgruppe / Ganztagszug
* mind. 20 Schülerinnen und Schüler
 | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Anzahl der bereits genehmigten Züge im Ganztagsbetrieb |  |  |  |

**b) künftige Form des Ganztagsbetriebs**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ganztagsschule in offener Angebotsform (4 Tage mind. 7 Zeitstunden)** |  |
| **einzügig** * jahrgangsbezogene oder jahrgangsübergreifende Ganztagsgruppen
* mind. 20 Schülerinnen und Schüler
 | GS | HS/WRS |
| [ ]  | [ ]  |
| Anzahl der zusätzlich neu beantragten Ganztagsgruppen |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  | GS | HS/WRS | SBBZ L | RS | GYM |
| **mehrzügig** * jahrgangsbezogene Ganztagsgruppen
* mind. 20 Schülerinnen und Schüler
 | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ] [ ]  | [ ]  |
| Anzahl der zusätzl. neu beantragten Züge im GTS-Betrieb |  |  |  |  |  |
|  |  |  |
|  | Schul-verbund |  |
| **schulartübergreifend in der Sekundarstufe 1** * schulartübergreifende, jahrgangsbezogene Gruppen
* mind. 25 Schülerinnen und Schüler
 | [ ]  |
| Gesamtzahl der künftigen Züge im GTS-Betrieb |  |

Der Ganztagsbetrieb muss dauerhaft eingerichtet sein.

Die Mindestschülerzahl muss an allen Ganztagen erreicht werden. Zum Erreichen der Mindestschülerzahl können auch Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an ein oder zwei Tagen angemeldet werden.

*(Die Wahlmöglichkeit schränkt sich ein, wenn nachmittags Unterricht nach Kontingentstundentafel stattfindet.)*

Der sukzessive Ausbau ist möglich mit dem Ziel, dass im Endausbau ein GT-Zug oder mehrere Ganztagsklassen/-klassenstufen eingerichtet sind.

|  |
| --- |
| **Ganztagsschule mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung** **(4 Tage à 8 Zeitstunden)** |
| **einzügig** * jahrgangsbezogene oder jahrgangsübergreifende Ganztagsgruppen
* mind. 20 Schülerinnen und Schüler
 | GS | HS/WRS | SBBZ L1 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Anzahl der neu beantragten Ganztagsgruppen |  |  |  |
| **mehrzügig** * jahrgangsbezogene Ganztagsgruppe / Ganztagszug
* mind. 20 Schülerinnen und Schüler
 | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Anzahl der neu beantragten Züge im Ganztagsbetrieb |  |  |  |

Der Ganztagsbetrieb muss dauerhaft eingerichtet sein.

Die Mindestschülerzahl muss an allen Ganztagen erreicht werden.

Der sukzessive Ausbau ist möglich mit dem Ziel, dass im Endausbau mindestens ein GT-Zug oder mehrere Ganztagsklassen/-klassenstufen eingerichtet sind.

**c) Prognose der teilnehmenden Klassen, Schülerinnen und Schüler:**

(**Hort**schüler/innen **zählen nicht** als teilnehmende Schüler/innen)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| [ ] Klassen-stufe | Gesamtzahl derSchülerinnen und Schüler | Anzahl der teilnehmenden Ganztagsschülerinnen und -schüler | Anzahl der Ganztagsgruppenbzw. -klassen | Einrichtung / Ausbauim Schuljahr: |
| 1 |       |       |       |       |
| 2 |       |       |       |       |
| 3 |       |       |       |       |
| 4 |       |       |       |       |
| Σ 1-4 |       |       |       |       |
| 5 |       |       |       |       |
| 6 |       |       |       |       |
| 7 |       |       |       |       |
| 8 |       |       |       |       |
| 9 |       |       |       |       |
| 10 |       |       |       |       |
| Σ 5-10 |       |       |       |       |

**d) Angaben zur pädagogischen Konzeption der Schule**

[ ]  Die pädagogische Konzeption des bereits genehmigten Antrags auf Einrichtung einer Ganztagsschule soll aus folgenden Gründen auf den neu beantragen Ganztagsbetrieb übertragen werden (stichwortartig):

[ ]  Die pädagogische Konzeption wurde in den vergangenen Jahren wie folgt weiterentwickelt (stichwortartig):

[ ]  Die Vorgaben zur Rhythmisierung können aus folgenden belegbaren Gründen nicht umgesetzt
 werden:

[ ]  Exemplarische Stundenpläne für die Ganztagsklassen sind beigefügt.

[ ]  Erklärung des Schulträgers / der Schulträger zur Übernahme der Sachkosten sowie der Personalkosten für Betreuung, auch beim Mittagessen für den veränderten Ganztagsbetrieb ist beigefügt.

[ ]  Beschluss der Schulkonferenz ist beigefügt.

**e) abschließende Erklärung**

Die Änderungen des Ganztagsbetriebs wie in den Abschnitten b) bis d) beschrieben, werden beantragt.

Ort, Datum Unterschrift des Oberbürgermeisters / Bürgermeisters

Dienstsiegel

Ort, Datum Unterschrift der Schulleitung

Dienstsiegel

**Stellungnahme des Staatlichen Schulamts**

(vom zuständigen Staatlichen Schulamt auszufüllen)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | ja | nein |
| 1 | Das pädagogische Konzept erscheint auch mit den angegebenen Änderungen im Ganztagsbetrieb schlüssig und erfüllt die Vorgaben. Ein exemplarischer Stundenplan ist beigefügt. | [ ]  | [ ]  |
|  |  |  |  |
| 2 | a. Die Rhythmisierung wurde umgesetzt. | [ ]  | [ ]  |
|  | b. Abweichungen von der Rhythmisierung sind durch Fakten begründet und  nachgewiesen. | [ ]  | [ ]  |
|  |  |  |  |
| 3 | Nach Prüfung ergibt sich folgende Gruppen- oder Klassenzahl:       |  |  |
|  | Das gewählte Zeitmodell ergibt folgende LWS-Zuweisung pro Gruppe:       |
|  | Plus LWS für die Schulleitung:       |  |  |
|  | Daraus ergeben sich folgende Gesamt-LWS:       |  |  |
|  |  |  |  |
| 4 | Erklärung des Schulträgers zur Übernahme der sächlichen und personellen Kosten für das Mittagessen und die Betreuung der Mittagsfreizeit liegt bei. | [ ]  | [ ]  |
|  |  |  |  |
| 5 | Beschluss der Schulkonferenz liegt bei. | [ ]  | [ ]  |

Bemerkung(en):

Datum:

Unterschrift:

Dienstsiegel

**Stellungnahme des Regierungspräsidiums**

(vom zuständigen Regierungspräsidium auszufüllen)

Der Antrag des Schulträgers auf Änderung des Ganztagsschulbetriebs an der       Schule wurde fristgerecht eingereicht.

Er wurde hinsichtlich der Genehmigungsvoraussetzungen geprüft und wird

[ ]  befürwortet

[ ]  nicht befürwortet

Der Antrag wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet:

      , den       Unterschrift:

 Dienstsiegel

1. Nur bei SBBZ L in unmittelbarer Nachbarschaft zu Hauptschulen/WRS mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung. Für SBBZ L wird auf die Möglichkeit der ergänzenden Angebote hingewiesen. [↑](#footnote-ref-1)